„Neue Herausforderungen – neue Technik....“ so kann man die stetig steigenden Anforderungen an die Feuerwehren bezeichnen.

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurde im Landesfeuerwehrverband der neue Fachbereich “Drohnen im Feuerwehrwesen” eingerichtet und im Bereichsfeuerwehrverband in Anlehnung an den Landesfeuerwehrverband aufgestellt.

Jedem Bereich in der Steiermark wurde seitens des LFV eine Drohneneinheit zugewiesen.

Hierzu startete die Ausbildung für die ersten Drohnenpiloten im September des Jahres 2023 an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring, wo auch das Equipment an den Bereichsfeuerwehrverband zugewiesen wurde.

Nun ging es Schlag auf Schlag, ein weiterer Kamerad unseres Bereiches besuchte im November ebenso den Lehrgang in Lebring.

Parallel hierzu erfolgte auch der Umbau des ELF’s mit weiterem Equipment und dem Einbau der Drohneneinheit.

Die Bereichsdrohne inklusive allem Zubehör ist somit im ELF verlastet und wird mit diesem an den Einsatzort transportiert.

Die “Pilotencrew” kommt im Alarmfall von den umliegenden Feuerwehren und beide Elemente arbeiten im sogenannten “Rendezvous System”.

Die Mannschaft besteht aktuell aus 26 Kameradinnen und Kameraden aufgeteilt auf den ganzen Feuerwehrbereich Bruck an der Mur.

Eine Alarmierung der Drohne kann jederzeit über Florian Steiermark seitens der Einsatzleiter erfolgen.

Seit der Auslieferung des “fliegenden Auges” wurden bereits einige Übungsflüge, sowie Vorführungen bei den Feuerwehren veranstaltet, um die bestehende Technik bekanntzumachen.

Die Drohne, welche eine Flugzeit von bis zu 50 Minuten aufweist und auch bei schlechter Witterung (IP 55) geflogen werden kann, stellt nun eine große Bereicherung und Unterstützung

bei diversen Schadenslagen (Suchaktion, Waldbrand, Wirtschaftsgebäudebrand, Hochwasser, Sturm, u.a.m.) dar.

Sie dient hierzu nicht nur zur Erkennung von Schadensstellen mittels der Kamera (RGB und Wärmebild), sondern ebenso zur Führungsunterstützung im Übungs- und Einsatzdienst.

Somit bedanke ich mich sehr herzlich bei allen, die das Drohnenwesen unterstützen sowie bei allen Kameradinnen und Kameraden, welche sich bei der Drohnencrew beteiligen und bereit sind, weiterhin Fortbildungen zu besuchen bzw. zu diversen Übungen und Einsätzen zur Verfügung zu stehen.